

# INFO MOBILITÄT 2023



**Norman Gobbi,**  
*Regierungsrat und  
Vorsteher des Departements  
der Institutionen*

In der heutigen Zeit erhält der Begriff Mobilität immer neue Bedeutungen und die Einstellung gegenüber dem Fahrzeugverkehr polarisiert zunehmend. Für viele Menschen ist die Fortbewegung mit dem eigenen Auto die einzig mögliche Lösung, auch wenn es oft schwierig und anstrengend ist, im Verkehr vorwärtszukommen. Doch für manche ist es, bei vielen Gelegenheiten, auch einfach eine schlechte Angewohnheit, die man ändern könnte.

Wichtig ist aber, dass jede/r von uns die eigene Mobilität unbeschwert, sicher, frei und möglichst fliegend gestalten kann. Die Anstrengungen, die von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden in diese Richtung unternommen werden, sind umfangreich und konstant, sowohl auf Ebene der Infrastruktur als auch auf Ebene der Prävention. Durch Kantonspolizei und die ständige Verbesserung der Handlungsfähigkeit haben sich zudem, im Rahmen des Möglichen, **die Zeiträume für Interventions- und Nothilfeinsätze** verkürzt.

Das neue Jahr beginnt mit einer wichtigen Neuerung für die Sicherheit im Strassenverkehr: der Eröffnung des **Centro di Controllo dei Veicoli Pesanti**, dem **Schwerverkehrs-kontrollzentrum** (SVKZ) Giornico. Diese Einrichtung, nahe am Südportal des Gotthard-Strassentunnels gelegen, wird es ermöglichen, Stichprobenkontrollen und vertiefte professionelle Prüfungen an Lastwagen und dem internationalen Strassengütertransport (TIR) vorzunehmen. Zudem entstehen ungefähr fünfzig neue Arbeitsplätze im nördlichen Tessin, die vollumfänglich vom Bund finanziert werden. Spezialisiertes Personal wird einen wichtigen Beitrag leisten zu Gunsten der Sicherheit aller Strassennutzer und des Verkehrsflusses.

Jede/r von uns kann einen Beitrag dazu leisten, Mobilität zu erleichtern. Indem zum Beispiel die eigenen Absichten auf der Strasse immer klar und gut sichtbar gemacht werden. Richtungswechsel immer anzuzeigen, um so Missverständnisse, bruske Manöver oder Unfälle zu vermeiden, ist von grundlegender Bedeutung. Viel zu oft wird der Blinker vergessen, wenn man einen Kreisel verlässt. Strengen wir uns ein bisschen mehr an, um uns mit grösserer Freiheit und Sicherheit bewegen zu können.

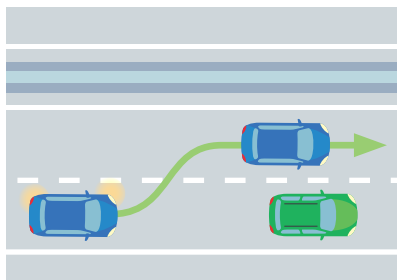
Und natürlich erinnere ich mich noch an die lehrreiche und lustige Ermahnung meines Vaters während der Lernfahrzeit: **“Nicht mit den Augen zwinkern, sondern mit dem Blinker blinken!”**  
Signalisieren wir unsere Absichten!



## Der Blinker ist zwingend!

### Alle Richtungswechsel anzuzeigen ist grundlegend für die Sicherheit beim Fahren.

Auf dieser Seite finden Sie eine einfache Zusammenstellung für den korrekten Einsatz des blinkenden Richtungsanzeigers und der korrekten Anzeige von Richtungswechseln bei Fahrgeräten ohne Richtungsanzeiger.

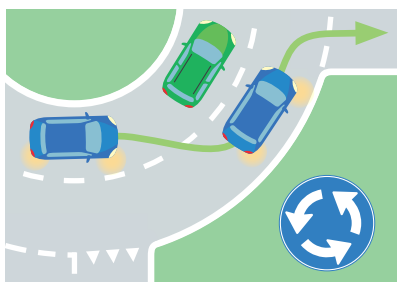


#### Spurwechsel

Jeder Richtungswechsel muss rechtzeitig mit dem Richtungsblinker signalisiert werden, insbesondere beim:

- Einspuren
- Wechseln der Fahrspur
- Abbiegen

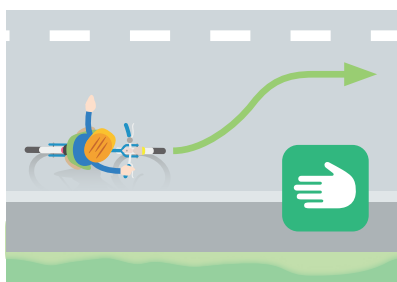
Das Signal muss umgehend nach dem Richtungswechsel beendet werden.



#### Kreisel mit einer oder mehreren Spuren

Es ist zwingend, die eigene Absicht, den Kreisel zu verlassen, zu signalisieren, indem der blinkende Richtungsanzeiger betätigt wird.

Auch jeder Spurwechsel innerhalb eines mehrspurigen Kreisels muss signalisiert werden.



#### Für Fahrgeräte ohne Richtungsanzeiger

Wenn ein Fahrgerät keine Richtungsanzeiger aufweist oder diese nicht wirkungsvoll sind, **zeigt** der Lenker oder ein Mitfahrer **mit dem Arm** die Richtung an, welche eingeschlagen wird.

Falls dies nicht möglich ist, hat das Abbiegemanöver mit erhöhter Vorsicht zu erfolgen.

Alle Informationen zu den Präventionskampagnen des Projekts "Strade sicure" (sichere Strassen) und die italienische, deutsche und französische Version dieses Informationsblattes sind abrufbar unter: [www.stradesicure.ch](http://www.stradesicure.ch).

